

Inhalt

Vorbemerkung	5
Einführung (Gerhard Ziegengeist)	7
Die Anfänge der altrussischen Kultur (Helmut Graßhoff)	13
Die ältesten Quellen zur russischen Literatur 13 – „Woher das russische Land seinen Anfang nahm“ 14 – Der „Weg von den Warägern zu den Griechen“ 17 – „Wer in Rußland zuerst zu herrschen begann“ 18 – Die Christianisierung Rußlands durch Wladimir I. 19 – Die Erfindung der „russischen“ Schrift 20 – Kiew – die „Mutter der russischen Städte“ 22	
Die älteste mündliche Volksdichtung (Erhard Hexelschneider)	25
Brauchtum 25 – Das lyrische Lied 27 – Das Volksmärchen 30 – Das russische Volksepos. Die Bylinen 32 – Das historische Lied 35	
Die Literatur der Kiewer Rus des 11. bis 13. Jahrhunderts (Helmut Graßhoff)	37
Die biblische Literatur 37 – Die Predigtliteratur 38 – Heiligenlegenden 40 – <i>Die Erzählung vom Leiden der beiden Märtyrer Boris und Gleb</i> 42 – Verbotene Literatur: Die Apokryphen 43 – Naturwissenschaftliche und historische Werke 44 – <i>Die Sammelbände des Swjatoslaw von 1073 und 1076</i> 46 – <i>Die Nestorchronik</i> 47 – Inhalt der <i>Nestorchronik</i> 48 – <i>Die Belehrung Wladimir Monomachs</i> 52 – <i>Das Igorlied</i> 53	
Die Literatur in der Epoche der tatarisch-mongolischen Herrschaft des 13. und 14. Jahrhunderts (Helmut Graßhoff)	58
Die Eroberung Rußlands durch den Khan Batu 58 – <i>Die Klage vom Untergang des russischen Landes</i> 59 – Die Predigten des Serapion von Wladimir 61 – <i>Die Vita Alexander Newskis</i> 61 – <i>Das Bittschreiben Daniils des Verbannten</i> 63	
Die Literatur der russischen Fürstentümer vom Ausgang des 14. bis zum Beginn des 16. Jahrhunderts (Helmut Graßhoff)	65
Die Befreiung vom „Tatarenjoch“ 65 – Die Schlacht am Don (1380) in der altrussischen Literatur 65 – <i>Die Erzählung über den heiligen Merkuri vom Smolensk</i> 68 – Moskau, das „dritte Rom“ 69 – <i>Die Erzählung über die Großfürsten von Wladimir und Groß-Rußland</i> 72 – Die Auseinandersetzungen innerhalb der russischen Kirche. Jossif Wolozki und Nil Sorski 73 – Die Heiligenleben. Der expressiv-emotionale Stil 74 – Die Nowgoroder Literatur des 15. Jahrhunderts 77 – Die Pskower Literatur des 15. Jahrhunderts 78 – Die Twerer Literatur des 15. Jahrhunderts 79 – <i>Die Reise über drei Meere des Afanassi Nikitin</i> 79 – Die Literatur von Murom-Rjasan im 15. Jahrhundert. <i>Die Erzählung vom Muromer Fürsten Petr und seiner Gemahlin Fewronija</i> 80	

Die Literatur des Moskauer Staates im 16. Jahrhundert (Helmut Graßhoff)	82
Die Herausbildung eines einheitlichen russischen Staates unter Iwan IV. 82 – Die Anfänge des russischen Buchdrucks 84 – Polemische und ideologische Schriften Iwan Pereswetows 85 – Der Briefwechsel Iwans IV. mit dem Fürsten Andrej Kurbski 86 – Enzyklopädische Sammelwerke 88 – <i>Das Hundertkapitelbuch</i> und der <i>Domostroi</i> 89	
Die Literatur der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts (Helmut Graßhoff)	93
Die historischen Erzählungen über die Zeit des Falschen Dmitri 94 – <i>Die Vita der Uljanija Ossorina</i> 96	
Von den Anfängen des neuzeitlichen Rußlands bis zu den Petrinischen Reformen (1650–1730) (Ulf Lehmann)	98
Von „Moscovia“ nach „Rossija“ 99 – Peter der Große und sein „verändertes Rußland“ 103 – Die Literatur zwischen 1650 und 1730 110 – Der Protopopë Awwakum 112 – Satirische Erzählliteratur 114 – Der Poet und Dramatiker Simeon Polozki 118	
Der russische Klassizismus (1730–1760) (Ulf Lehmann)	123
Feofan Prokopowitsch 130 – Wassili Trediakowski 133 – Der Satiriker Antioch Kantemir 135	
Michail Lomonossow (Ulf Lehmann)	140
Des Dichters „himmlische Passion für die Wissenschaften“ 143 – Die Lehre von den drei Stilen 144 – Epik, Dramatik und Historiographie 146	
Alexander Sumarokow – Begründer des russischen Nationaltheaters (Ulf Lehmann)	150
Der „russische Racine“ 151 – <i>Der Falsche Demetrius</i> 152 – Der „russische Molière“ 152 – Der Lyriker 153	
Die Literatur der russischen Aufklärung der sechziger bis achtziger Jahre (Annelies Graßhoff)	155
Die Aufklärung in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts 155 – Die Regierungszeit Katharinas II. Der „aufgeklärte Absolutismus“ 157 – Leibeigenschaft und Bauernrebellion 161 – „Über die Gefahr der Freimütigkeit im Reden und Schreiben“ 163 – Kunst und Literatur im Epochenwandel 167 – Das heroische und heroisch-komische Epos. Cheraschow, Maikow, Bogdanowitsch 172 – Für und wider den Roman 175 – Hinwendung zum Volksschaffen 180	
Nikolai Nowikow (Annelies Graßhoff)	186
Die satirischen Journale der Jahre 1769–1774 186 – Nowikow als Organisator der russischen Aufklärung 190	
Denis Fonwisin (Annelies Graßhoff)	193
Das russische Theater in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts 193 – Denis Fonwisin – „Meister der Satire“ 198 – <i>Der Landjunker</i> 204	
Gawrila Dershawin (Annelies Graßhoff)	207
Soldat, Staatsmann und Poet 207 – „Die Wahrheit hab den Herrschern lächelnd ich gesagt“ 210 – Erlebnisdichtung 213 – Der „russische Horaz“ 215	

Alexander Radischtschew (Annelies Graßhoff)	217
Freiheitsideale und europäische Bildungserlebnisse 217 – „Wer ist ein Sohn des Vaterlandes?“ 221 – <i>Reise von Petersburg nach Moskau</i> 223 – „Der Mensch ist für das Gemeinschaftsleben geboren“. Philosophische Traktate 227 – Der Lyriker 228	
Rußland am Vorabend des Dekabristenaufstandes (1790–1825) Der Sentimentalismus. Die Romantik (Horst Schmidt)	232
Der russische Absolutismus zwischen Reformzwang und Reaktion 232 – Wissenschaft und Philosophie 235 – Literatur und Ästhetik im Zeichen nationaler und europäischer Literaturreneuerung 238 – Literatur und literarische Strömungen von 1790 bis 1825 240 – Der Sentimentalismus 242 – Die Romantik. Die subjektive Romantik Shukowskis und Batjuschkows 242 – Andere literarische Strömungen 244 – Das literarische Leben nach dem Vaterländischen Krieg 245 – Der Balladenstreit 246 – Das Programm der revolutionären Romantik 247 – Die Entwicklung der Künste 247	
Nikolai Karamsin (Horst Schmidt)	250
Begründer des Sentimentalismus 251 – <i>Briefe eines russischen Reisenden</i> 252 – Die Publizistik 253 – Die Lyrik 254 – Von der Empfindsamkeit zur neuen Wirklichkeitsaneignung. <i>Die arme Lisa</i> 255 – <i>Geschichte des russischen Staates</i> 258 – Karamsins Beitrag zur russischen Nationalliteratur 258	
Wassili Shukowski (Horst Schmidt)	259
Wegbereiter der russischen Romantik (1797–1813) 259 – <i>Der Sänger im Lager der russischen Krieger</i> (1812) 261 – Im Ringen um eine neue Literatur (1814–1833) 262 – Lyrik, Elegien und Sendschreiben 263 – Balladen 265 – Dichterischer Ausklang (1834–1852) 266	
Konstantin Batjuschkow (Horst Schmidt)	268
Poesie der Lebensfülle und Sinnenfreude. Anakreontische Dichtungen (1802–1813) 269 – Zeuge welthistorischer Ereignisse. Patriotische Lyrik 272 – Elegien (1812–1821) 273 – Versuche in Prosa 274 – Das Vermächtnis 274	
Iwan Krylow (Horst Schmidt)	276
Krylows dramatisches Debüt 276 – Journalist und Satiriker 277 – Dramatisches Zwischenstück (1793–1806) 278 – Der Fabeldichter 279	
Alexander Gribojedow (Horst Schmidt)	284
An der Seite der Dekabristen 284 – „Unser Gribojedow“ 286 – Gribojedows Weg zum Realismus 287 – Frühe Theaterstücke und dramatische Fragmente 288 – <i>Verstand schafft Leiden</i> 289	
Die Dekabristen (Horst Schmidt)	293
Literatur als revolutionäre Tat 293 – Der Weg zur revolutionären Erhebung des 14. Dezember 1825 295 – Das literarische Programm der Dekabristen 296 – Kondrati Rylejew 299 – Rylejews patriotische Lyrik 301 – Dumy und Poeme 301 – Alexander Bestuschew(-Marlinski) 303 – Wilhelm Küchelbecker 305 – Alexander Odojewski 306	

Rußland nach dem Dekabristenaufstand (1825–1840). Der Realismus (Gerhard Dudek)	308
Sozialpolitische und philosophische Theorien 309 – Ästhetische Konzeptionen 312 – Die Literaturgesellschaft 314 – Die literarische Entwicklung 315 – Musik und Malerei 315 – Varianten der Romantik 317 – Entstehung des Realismus 318 – Aufnahme der russischen Literatur in Deutschland 320	
Alexander Puschkin (Gerhard Dudek)	322
Federproben des Genies 323 – <i>Ruslan und Ludmila</i> 324 – Freiheitliche Lyrik 325 – Ro- mantische Poeme 328 – Begründer des Realismus. <i>Eugen Onegin</i> 332 – <i>Boris Godunow</i> 336 – Lyrik prophetischen Klanges 338 – Gedichte im Volkston. Märchen 341 – Ge- schichtsphilosophische Poeme 342 – Kleine Tragödien. <i>Russalka</i> 344 – Wende zu lyri- scher Sachlichkeit 346 – Die Prosa. Erzählungen 348 – <i>Die Hauptmannstochter</i> 351 – Zu neuen Ufern. Fragmente 353 – Puschkin und die deutsche Literatur 354	
Lyrik im Widerstreit zwischen Klassizismus und Romantik (Gerhard Dudek)	357
Pjotr Wjasemski 358 – Anton Delwig 360 – Nikolai Jasykow 362 – Dmitri Wenewitinow 363 – Alexander Poleschajew 365	
Jewgeni Baratynski (Gerhard Dudek)	367
Elegien 367 – Freiheitliche Motive 367 – <i>Abenddämmerung</i> . Gedankendichtung 368 – Poeme 370	
Michail Lermontow (Gerhard Dudek)	372
Die Lyrik 372 – Verteidigung der Sendung des Dichters 374 – „Seltsame Vaterlandsliebe“ 375 – Balladen und Lieder 376 – <i>Einsam tret ich auf den Weg, den leeren</i> 377 – Die Poeme 378 – Romantische Tragödien 381 – Die Prosa 383 – <i>Ein Held unserer Zeit</i> 384 – Lermon- tow in Deutschland 387	
Alexej Kolzow (Gerhard Dudek)	389
Russische Lieder und Balladen 389 – Des Bauern Freud und Leid 391 – Gedankendich- tung 392	
Fjodor Tjutschew (Gerhard Dudek)	395
Dichterische Positionsfindung 395 – Philosophische Poesie 397 – Naturpoesie 398 – Mensch und Geschichte 399 – Liebeslyrik 401	
Russische Prosa im Aufbruch (1825–1840) (Gerhard Dudek)	404
Der Sittenroman 404 – Der historische Roman 406 – Die romantische und die realistische Erzählung 409 – Die historische Erzählung 409 – Die Künstlererzählung 410 – Die phan- tastische Erzählung 411 – Die Erzählung aus der „großen Welt“ 412 – Die Erzählung aus dem Volksleben 414	
Nikolai Gogol (Michael Wegner)	415
Das erzählerische Frühwerk 416 – <i>Petersburger Erzählungen</i> 422 – Gogols Dramen. <i>Der Re- visor</i> 426 – Das Meisterwerk: <i>Tschitschikows Abenteuer oder Tote Seelen</i> 429	
Die Natürliche Schule – Wiege der modernen russischen Literatur (Michael Wegner)	435

Literaturkritik der dreißiger und vierziger Jahre.

Wissarion Belinski (Klaus Städtke)	441
Die journalistische Kritik 442 – Die philosophische Kritik 445 – Wissarion Belinski. Der Aufstieg zum populären Kritiker in Moskau 446 – Die philosophische Grundlegung der kritischen Methode 448 – Entwurf einer revolutionär-demokratischen Literaturkritik 450	

Anhang

Anmerkungen	457
Bibliographie	469